

Beratung.Zukunft.Land.

Beratungsmodule für
Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau
in Baden-Württemberg

2018



Beratung.Zukunft.Land.
Wissen in die Praxis bringen



EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE
ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Liebe Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter,

zu Beginn des Jahres 2018 wurden durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz 66 Beratungsorganisationen für den Zeitraum 2018 bis 2020 zugelassen. Diese stehen Ihnen mit insgesamt über 250 fachlich und methodisch kompetenten Beratungskräften als starke Partner mit aktuellem und praxisnahem Know-how zur Verfügung.

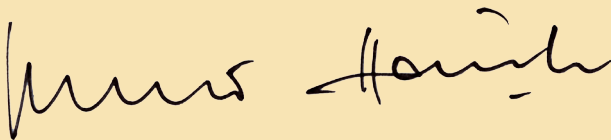
Mit der Förderung von Beratungsmodulen im System „Beratung.Zukunft.Land.“ können die Betriebe in der Landwirtschaft, im Garten-, Wein- und Obstbau ein attraktives und differenziertes Beratungsangebot nutzen.

Ziel der Beratung als ein zentrales Element der Agrarförderung in Baden-Württemberg ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der heimischen Landwirtschaftsbetriebe zu steigern und die Familieneinkommen zu sichern. Bei wachsendem Preisrisiko, volatilen Märkten und unterschiedlichsten gesellschaftlichen Erwartungen bilden zukunftsorientierte Konzepte die Basis für das unternehmerische Handeln. Dabei geht es darum, Ökonomie, Ökologie, Tierschutz sowie soziale Aspekte ausgewogen zu berücksichtigen und in Einklang zu bringen.

Insgesamt 61 Beratungsmodule, an denen sich das Land, der Bund und die Europäische Union beteiligen, sind im vorliegenden Beratungskatalog beschrieben. Ausgehend von Ihrer spezifischen betrieblichen Situation können Sie das für Sie passende Beratungsmodul und die entsprechende Beratungsorganisation auswählen. Im Internet unter www.beratung-bw.de erhalten Sie weitere Informationen, wie zum Beispiel die Honorarsätze der einzelnen Beratungsorganisationen und die zugelassenen Beratungskräfte.

Nutzen Sie das Wissen und die praktische Erfahrung von Profis in der Beratung für sich und Ihre individuelle betriebliche Zukunft. Ich wünsche Ihnen gute Entscheidungen und viel Erfolg.

Ihr



Peter Hauk MdL

Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



IMPRESSUM

Herausgeber

Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart
Telefon: 0711/126-0
E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de
www.mlr-bw.de

Redaktionelle Bearbeitung

Landesanstalt für Entwicklung
der Landwirtschaft und der ländlichen Räume
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171/917-200
E-Mail: beratung@lel.bwl.de
www.beratung-bw.de

Gestaltung

avcommunication GmbH, Ludwigsburg
www.avcommunication.com

Drucknummer: 37-2018-28

Druck: Landesamt für Geoinformation und
Landentwicklung Baden-Württemberg

Stand: September 2018

Bildnachweise

Titel: Foto: Christine Fabricius

S.3/S.11/S.25: Fotos: MLR

S.12: Foto: Oliver Scherer

S.19: www.oekolandbau.de/©BLE/Thomas
Stephan

S.31: Foto: Cornelia Kästle

S.41: Foto: Landesanstalt für Schweinezucht –
LSZ Boxberg

S.51: Foto: Dr. Stephan Krebs

Inhalt

| | |
|---|----|
| Beratungsmodul für Ihren Beratungsbedarf..... | 8 |
| Unternehmen und Familie | 11 |
| Der Betriebs-Check..... | 12 |
| Grundmodul Betriebswirtschaftliche Begleitung | 14 |
| Spezialmodul Unternehmen betriebswirtschaftlich vorhabenbezogen begleiten | 14 |
| Spezialmodul Betrieb – Betriebszweigauswertung..... | 15 |
| Spezialmodul Arbeitswirtschaft | 15 |
| QUALITÄTSSICHERUNG | |
| Grundmodul Gesamtbetriebliche Qualitätssicherung..... | 16 |
| Spezialmodul EMAS-Zertifizierung | 16 |
| DIGITALISIERUNG | |
| Spezialmodul Digitalisierung & Vernetzung..... | 17 |
| Einkommenskombinationen | 19 |
| DIVERSIFIZIERUNG | |
| Einstiegsmodul Diversifizierung..... | 20 |
| Grundmodul Diversifizierung – Unternehmen nachhaltig begleiten | 20 |
| Spezialmodul Diversifizierung – Unternehmen vorhabenbezogen begleiten | 21 |
| VERMARKTUNG | |
| Spezialmodul Endverkauf..... | 21 |
| Spezialmodul Regionale Vermarktung..... | 22 |
| Spezialmodul Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen..... | 22 |
| BIOGAS | |
| Einstiegsmodul Biogas | 23 |
| Grundmodul Biogas..... | 23 |
| Ökolandbau | 25 |
| Einstiegsmodul Öko-Umstellung | 26 |
| Grundmodul Ökologischer Landbau | 26 |
| Spezialmodul Ökologischer Pflanzenbau | 27 |
| Grundmodul Ökologischer Weinbau | 27 |
| Grundmodul Ökologischer Gemüsebau..... | 28 |
| Grundmodul Ökologischer Obstbau..... | 28 |
| Spezialmodul Ökologischer Anbau von Beerenobst..... | 29 |
| Spezialmodul Ökologischer Pflanzenschutz..... | 29 |

| | |
|---|--------|
| Pflanzenbau..... | 31 |
| AUSSENWIRTSCHAFT | |
| Spezialmodul Düngung | 32 |
| Spezialmodul Bewässerung..... | 32 |
| Spezialmodul Technik - Außenwirtschaft | 33 |
| ACKERBAU | |
| Grundmodul Ackerbau | 33 |
| Spezialmodul Ackerbauliche Spezialkulturen..... | 34 |
| GRÜNLAND | |
| Spezialmodul Grünlandbewirtschaftung, Futterbau und Fütterung..... | 34 |
| Spezialmodul Extensive Grünlandnutzung..... | 35 |
| GARTENBAU | |
| Grundmodul Gemüsebau | 35 |
| Grundmodul Zierpflanzenbau | 36 |
| Grundmodul Baumschule & Staudenbetrieb | 36 |
| Spezialmodul Integrierter / biologischer Pflanzenschutz Gartenbau | 37 |
| Spezialmodul Einstieg / Optimierung von Kultursystemen im Gartenbau | 37 |
| OBSTBAU | |
| Grundmodul Obstbau | 38 |
| Grundmodul Beerenobst..... | 38 |
| Spezialmodul Erntetermin & Lagerung..... | 39 |
| Spezialmodul Lagerplanung | 39 |
| WEINBAU | |
| Grundmodul Weinbau..... | 40 |
| Grundmodul Kellerwirtschaft | 40 |
| Tierhaltung..... | 41 |
| TIERWOHL | |
| Spezialmodul Stallbau | 42 |
| Spezialmodul Optimierung Tierwohl | 42 |
| Spezialmodul Tierwohlmanagement - Tierbasierte Indikatoren | 43 |
| Spezialmodul Umstellung auf höhere Tierschutzstandards..... | 43 |
| Spezialmodul Tiergesundheit | 44 |

RINDER

| | |
|------------------------------------|----|
| Einstiegsmodul Rind..... | 44 |
| Grundmodul Milchvieh..... | 45 |
| Grundmodul Rindermast..... | 45 |
| Grundmodul Mutterkuhhaltung..... | 46 |
| Spezialmodul Herdenmanagement..... | 46 |

SCHWEINE

| | |
|---|----|
| Einstiegsmodul Schweinehaltung - Produktionstechnik | 47 |
| Grundmodul Schweinehaltung | 47 |

SCHAFE – ZIEGEN

| | |
|---------------------------------|----|
| Grundmodul Schafe, Ziegen | 48 |
|---------------------------------|----|

PFERDE

| | |
|--|----|
| Grundmodul Pferdehaltung..... | 48 |
| Spezialmodul Betriebsgründung Pferdehaltung..... | 49 |

GEFLÜGEL

| | |
|---------------------------------|----|
| Grundmodul Geflügelhaltung..... | 49 |
|---------------------------------|----|

| | |
|-------------------------|----|
| Umwelt und Energie..... | 51 |
|-------------------------|----|

LANDSCHAFT

| | |
|--|----|
| Einstiegsmodul Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung | 52 |
| Spezialmodul Maßnahmen zur Biodiversität | 52 |

ENERGIEEFFIZIENZ IN DER LANDWIRTSCHAFT

| | |
|---|----|
| Spezialmodul Kleiner Energieeffizienz-Check | 53 |
| Spezialmodul Großer Energieeffizienz-Check..... | 53 |

| | |
|------------------------------|----|
| Beratungsorganisationen..... | 54 |
|------------------------------|----|

Beratungsmodule für Ihren Beratungsbedarf

Baden-Württemberg fördert im Rahmen des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014–2020 (MEPL III) Beratung landwirtschaftlicher Unternehmen. Grundlage bildet die VO (EU) Nr. 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Alle Unternehmen der Landwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaus können die Beratungsmodule, die in diesem Katalog aufgeführt sind, nutzen.

Um Ihnen den Weg zu Ihrer Beratung zu erleichtern, haben wir hier einige Erläuterungen für Sie zusammengestellt:

WIE KÖNNEN SIE DIE BERATUNG NUTZEN?

Allen Unternehmen der Landwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaus stehen insgesamt 61 thematisch unterschiedlich ausgerichtete Beratungsmodule offen. Die Zahl der buchbaren Beratungsmodule, die Sie nutzen können, ist unbegrenzt. Für Ihren Bedarf passende Module können Sie frei bei den zugelassenen Beratungsorganisationen buchen. Die entsprechenden Beratungsorganisationen sind jeweils am Ende der einzelnen Module aufgeführt. Auf den Seiten 54 bis 57 sind alle Beratungsorganisationen in einer Übersicht aufgeführt.

WELCHES BERATUNGSMODUL PASST ZU MIR?

DER BETRIEBSCHECK ist ein besonderes Modul zur grundsätzlichen Orientierung und wird über die Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL) organisiert und durch Beratungskräfte durchgeführt, die in keinem anderen Modul beraten. Als zu 100% vom Land gefördertes Modul soll er die gesamte familiäre und betriebliche Situation erfassen und dient der betrieblichen Standortbestimmung (siehe auch Seite 12).

EINSTIEGSMODULE sind Erstberatungsangebote für Betriebe. Dazu zählen die betriebliche Standortbestimmung (Betriebs-Check), die Öko-Umstellungsberatung, die gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung und Angebote in den Bereichen Diversifizierung und Tierhaltung.

GRUNDMODULE decken vielfältige Fragestellungen innerhalb eines Produktionsbereichs oder spezifische Aspekte des Gesamtbetriebs ab.

SPEZIALMODULE stehen Ihnen für spezifische oder vorhabenbezogene Fragestellungen im Betrieb oder in einzelnen Produktionsbereichen zur Verfügung.



Aufbau der Angebote:

- ✓ **Ihre Situation:** Hier werden typische betriebliche Situationen beschrieben. Wenn Sie sich in einer Beschreibung wiederfinden, dann haben Sie ein Beratungsmodul gefunden, das für Sie und Ihren Betrieb geeignet ist.
- ✓ **Beratungsinhalte:** Eine kurze Beschreibung dessen, was Sie erwartet. Das kann Ihnen die Beratung bieten. Das leistet die Beratungskraft für Sie und auch mit Ihnen.
- ✓ **Ihr Nutzen:** Wie kann die Beratung Ihren Betrieb oder Ihren Betriebszweig voranbringen? Sie erhalten spezifische Empfehlungen, Lösungsmöglichkeiten und Vorgehensweisen, die mit Informationen, Unterlagen und Analysen belegt sind.

WER BERÄT?

Qualifizierte, kompetente und praxisorientierte Beratungskräfte sind Ihre Ansprechpartner. Eine regelmäßige fachliche und methodische Weiterbildung der Beraterinnen und Berater gewährleistet, dass sie immer über den aktuellsten Wissensstand verfügen und diesen auch weitergeben können.

Angeboten werden die Beratungsmodule von Beratungsorganisationen, bei denen diese Beratungskräfte beschäftigt sind. Alle für die Durchführung von Beratungsmodulen vom Land im Rahmen einer Ausschreibung ausgewählten Beratungsorganisationen finden Sie hier im Beratungskatalog und im Internet auf der Seite www.beratung-bw.de.

Die Beratungsorganisation ist mit ihrer betriebsindividuellen Nummer bei allen Beratungsmodulen aufgeführt, für die die Organisation auch zugelassen ist.

Alle Landwirte, Gärtner und Winzer in Baden-Württemberg können sich aus dem Angebot der Beratungsorganisationen die für Ihren Bedarf geeignete Beratungsorganisation und das passende Beratungsmodul auswählen. Die Zahl der buchbaren Beratungsmodule, die Sie nutzen können, ist nicht begrenzt.

WIE WIRD DIE BERATUNG GEFÖRDERT?

Das Land fördert die Inanspruchnahme der Beratungsmodule mit unterschiedlichen Fördersätzen. Der Förderhöchstbetrag liegt bei maximal 1.100 € pro Beratungsmodul. Der Förderanteil beträgt zwischen 50 und 100 Prozent der förderfähigen Kosten. Die Mehrwertsteuer wird nicht gefördert. Die jeweiligen Fördersätze und maximalen Fördersummen sind beim einzelnen Beratungsmodul aufgeführt. Die EU und die Bundesrepublik Deutschland beteiligen sich an der Finanzierung mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und der GAK.

Weitere Informationen zum Beratungssystem erhalten Sie unter: **www.beratung-bw.de**.

Fragen zur Förderung richten Sie an **beratungsmodule@rpk.bwl.de**.

Unternehmen und Familie



Betriebliche Entwicklung ...

Welche Stärken, Schwächen, Potenziale hat mein Unternehmen?
Eine Beratung kann Chancen und Grenzen der betrieblichen Entwicklung klar aufzeigen.

... bietet Chancen.

- Wie kann ich konkrete Vorhaben beurteilen?
- Arbeitswirtschaft – welche Engpässe sind vermeidbar?
- Wie kann ich den einzelnen Betriebszweig analysieren?
- Wie kann ich Qualitätssicherung dokumentieren?

Der Betriebs-Check



Sind wir mit unserem Betrieb ...

Wenn Ihnen das in letzter Zeit häufiger durch den Kopf geht,
dann ist der Betriebs-Check genau das Richtige für Sie!

... richtig aufgestellt?



- Wo stehen wir mit unserem Betrieb?
- Welche Stärken und Schwächen hat unser Betrieb?
- Wo soll für uns die Reise hingehen?
- Was sind die nächsten Schritte?



DER BETRIEBS-CHECK...

- ... richtet sich an Unternehmerfamilien, die vor grundlegenden Entscheidungen stehen,
- ... kann aufzeigen, ob Sie auf dem richtigen Weg sind,
- ... wird von unabhängigen und erfahrenen Beratungskräften durchgeführt,
- ... umfasst in der Regel zwei Betriebsbesuche,
- ... ist kostenlos.*

Mit der Unterstützung einer kompetenten Beratungskraft arbeiten Sie beim ersten Termin Ihre familiäre und betriebliche Situation durch (Standortbestimmung). Sie machen sich bewusst, welche Beweggründe für Ihre Entscheidung bisher von Bedeutung waren. Gleichzeitig arbeiten Sie heraus, was für Sie und für Ihre Familie in Zukunft wichtig und richtig ist. Idealerweise entwickeln Sie dabei schon verschiedene Ansätze für Ihre Familie und die Entwicklung Ihres Betriebes.

Beim zweiten Termin diskutieren und bewerten Sie die angedachten Szenarien, die von Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater inzwischen betriebs- und arbeitswirtschaftlich aufgearbeitet worden sind. Wenn Sie nach diesem Gespräch wissen, was Sie als Nächstes anpacken müssen, dann hat der Betriebs-Check sein Ziel erreicht.

Sind Sie interessiert?

Gerne nehmen wir bei der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL) Ihre Anmeldung zum Betriebs-Check telefonisch unter 07171 / 917-200, per Mail betriebs-check@lel.bwl.de oder über Ihre zuständige untere Landwirtschaftsbehörde entgegen.

* Bei regelbesteuerten (optierenden) Betrieben wird die Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt.

GRUNDMODUL

Betriebswirtschaftliche Begleitung

IHRE SITUATION

- Sie wollen eine Begleitung in Ihrer Unternehmensentwicklung
- Sie stehen vor oder in der Entscheidung für die Unternehmensentwicklung
- Sie wollen Kontrolle über Ihre Arbeitswirtschaft und Liquidität behalten

BERATUNGSINHALTE

- Beurteilung der betrieblich relevanten Kennzahlen
- Finanzplanung
- Unterstützung bei der Unternehmensentwicklung durch:
 - Beurteilung der arbeitswirtschaftlichen Situation
 - Betrachtung der Einkommenssituation
 - Betrachtung der familiären Situation
- Liquiditätsplanung
- Personalführung

IHR NUTZEN

- Darstellung der Stärken und Schwächen Ihres Unternehmens
- Einschätzung der Chancen und Risiken von Unternehmensentwicklungen
- Optimierung und Weiterentwicklung des bestehenden Unternehmens
- Betriebswirtschaftliche Analysen und Vergleiche

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 811, 812, 813, 814, 816, 821, 825, 826, 830, 831, 832, 836, 839, 843, 848, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 863, 864, 865, 868

SPEZIALMODUL

Unternehmen betriebswirtschaftlich vorhabenbezogen begleiten

IHRE SITUATION

- Sie wollen eine Erstellung eines individuellen Entwicklungskonzepts für Ihr Unternehmen
- Sie stehen vor oder in der Entscheidung für die Unternehmensentwicklung

BERATUNGSINHALTE

- Erstellung eines individuellen Entwicklungskonzepts einschließlich:
 - Beurteilung der arbeitswirtschaftlichen Auswirkungen
 - Betrachtung der Einkommensentwicklung
 - Betrachtung der familiären Situation
- Vorhabenbezogene Finanzplanung
- Liquiditätsplanung
- Entscheidungshilfe bei Investitionsvorhaben

IHR NUTZEN

- Analysen und Optimierung eines konkreten Vorhabens
- Bewertung von Entscheidungsalternativen
- Sicherung bzw. Verbesserung der Arbeits- und Einkommenssituation

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 816, 821, 830, 836, 848, 851, 854

SPEZIALMODUL

Betrieb – Betriebszweigauswertung

IHRE SITUATION

Sie wünschen eine intensive betriebswirtschaftliche Erfolgskontrolle und Unterstützung eines Betriebszweigs

BERATUNGSINHALTE

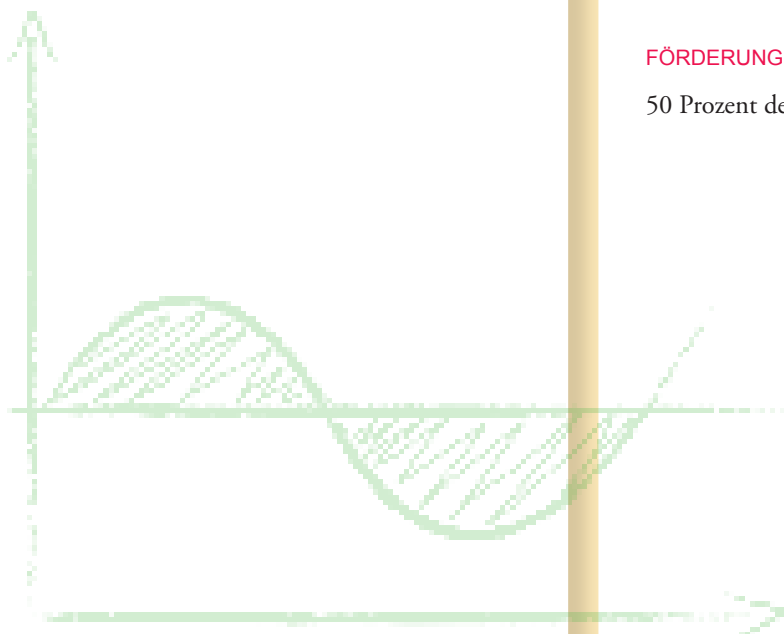
- Stärken-/Schwächenanalyse
- Erstellung und Erläuterung der Betriebszweiganalyse
- Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben
- Liquiditätsplanungen

IHR NUTZEN

- Analyse der Wirtschaftlichkeit und Produktionsdaten in einem Betriebszweig
- Effizienter Einsatz von Ressourcen
- Überbetrieblicher Vergleich (Benchmarking)

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR



BERATUNGSORGANISATIONEN*

806, 807, 810, 820, 836, 837, 838, 840, 842, 848, 857,
865

SPEZIALMODUL

Arbeitswirtschaft

IHRE SITUATION

- Sie empfinden Ihre Arbeitsbelastung als zu hoch und möchten etwas daran ändern
- Sie wollen Ihr Unternehmen arbeitseffizienter führen
- Sie wünschen eine intensive Begleitung im Bereich Arbeitswirtschaft

BERATUNGSINHALTE

- Analyse der arbeitswirtschaftlichen Situation
- Maßnahmenplan zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung
- Beurteilung der arbeitswirtschaftlichen Situation einer geplanten Neuorganisation

IHR NUTZEN

- Analyse der arbeitswirtschaftlichen Situation und Maßnahmen zur Verbesserung
- Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

806, 825, 848, 849

GRUNDMODUL

QUALITÄTSSICHERUNG Gesamtbetriebliche Qualitätssicherung

IHRE SITUATION

- Sie wollen eine Übersicht über die Anforderungen von Qualitätssicherungssystemen
- Sie wollen Rechtssicherheit für Ihren gesamten Betrieb (Cross Compliance (CC) und Fachrecht) und auf Kontrollen vorbereitet sein
- Sie benötigen eine Eigenkontrolle für QS, GLOBAL G.A.P. oder QZBW

BERATUNGSINHALTE

- Qualitativ und quantitativ umfassende Beratung zu rechtlichen Vorgaben und Anforderungen von Qualitätssicherungssystemen auf Grundlage von GQS_{BW} Hof-Check
- Bestandsaufnahme
- Sensibilisierung für Mängel
- Darstellung von Optimierungsmöglichkeiten
- Planung einer Notfallvorsorge

IHR NUTZEN

- Optimierung der Qualitätssicherung (CC / Fachrecht), der Dokumentation und der Büroorganisation
- Aufzeigen von Einsparpotenzialen
- Verbesserung der Transparenz betrieblicher Abläufe

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

803, 806, 809, 826, 827, 832, 837, 846, 847, 849, 852, 853, 855, 856, 857, 858, 860, 861, 865

SPEZIALMODUL

QUALITÄTSSICHERUNG EMAS-Zertifizierung

IHRE SITUATION

Sie wollen ein zertifiziertes Nachhaltigkeitssystem einführen

BERATUNGSINHALTE

- Qualitativ und quantitativ umfassende Beratung zur EMAS-Zertifizierung auf Grundlage von GQS_{BW} Umwelt-Audit
- Vorbereitung zur EMAS-Zertifizierung

IHR NUTZEN

- Dokumentation und Nachweisführung (GQS_{BW} Umwelt-Audit)
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Verfahrensabläufe
- Aufzeigen von Einsparpotenzialen
- Aufdeckung von ökologischen Schwachstellen
- Vorbereitung auf das EMAS-Zertifikat

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR



BERATUNGSORGANISATIONEN*

820, 847

SPEZIALMODUL

DIGITALISIERUNG

Digitalisierung & Vernetzung

IHRE SITUATION

Sie wollen eine neue digitale Technik in Ihrem Unternehmen einführen und integrieren

BERATUNGSINHALTE

- Information über Möglichkeiten (Chancen und Risiken) der Digitalisierung und Landwirtschaft 4.0
- Überblick über aktuelle Technik, Programme im jeweiligen Produktionsbereich und deren Vernetzungsmöglichkeiten
- Entwicklung von Digitalisierungs- oder Vernetzungslösungen einschließlich der ökonomischen Bewertung
- Neutrale Prüfung und Bewertung von Alternativen der Digitalisierung und Vernetzung im landwirtschaftlichen Unternehmen
- Informationen zur Datensicherheit und Datenhoheit
- Erfassung und Bewertung der bereits auf dem Betrieb vorhandenen Technik im Bereich Digitalisierung / Landwirtschaft 4.0 / Vernetzung

IHR NUTZEN

- Analyse der aktuell auf dem Betrieb vorhandenen Technik im Bereich Digitalisierung und Vernetzung
- Einschätzung der Chancen und Risiken eines Vorhabens
- Aufzeigen von Möglichkeiten der Ressourcen- und Energieeffizienzsteigerung

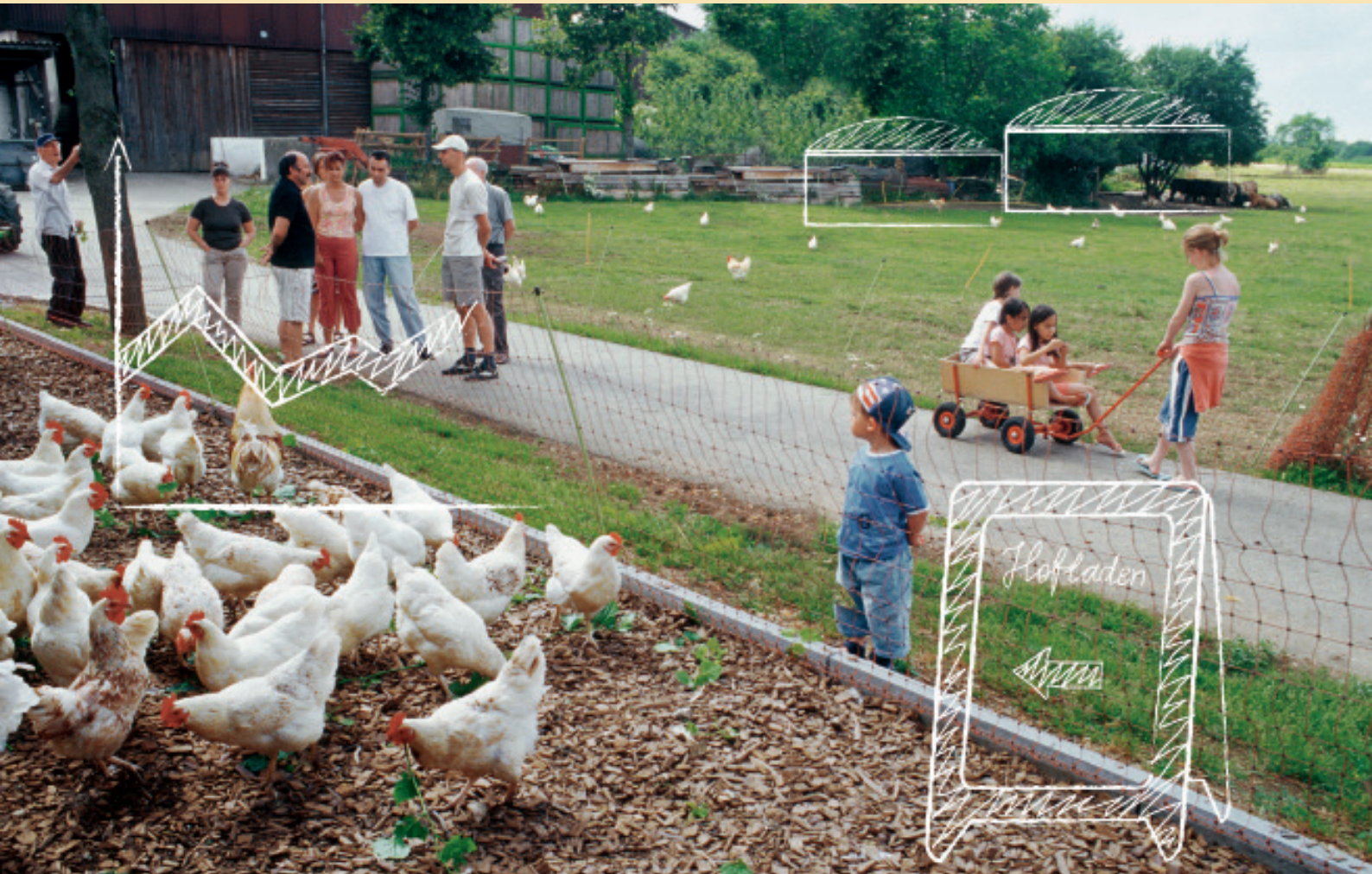
FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

831, 848, 849, 852, 870

Einkommenskombinationen



Die Kapazitäten richtig einschätzen ...

Arbeitswirtschaftliche oder finanzielle Fragen lassen sich mit relevanten Kennzahlen aus der Beratung besser einschätzen.

... und den Betrieb sinnvoll weiterentwickeln.

- Wie können wir ein zusätzliches Einkommen erreichen?
- Welcher Betriebszweig könnte zu uns passen?
- Landtourismus, Hofladen, Bauernhofbäckerei – wie könnte sich das rechnen?
- Wie kann ich meine Produkte besser am Markt positionieren?

EINSTIEGSMODUL

DIVERSIFIZIERUNG Diversifizierung

IHRE SITUATION

- Sie interessieren sich für alternative Einkommens-
- möglichkeiten für Ihr Unternehmen
- Sie wollen Ihre familiären, betrieblichen und finanziellen Rahmenbedingungen optimal nutzen
- Sie wollen Ihren Betriebszweig an die aktuellen Marktbedingungen anpassen

BERATUNGSINHALTE

- Klärung der persönlichen und betrieblichen Situation
- Aufzeigen von Rahmenbedingungen für Einkommenskombination
- Ausloten der vorhandenen Potenziale für die Entwicklung individueller Lösungen mit Beurteilung des aktuellen Marktes

IHR NUTZEN

- Stärken-/Schwächenanalyse des Ist-Betriebs
- Einschätzung der Chancen und Risiken eines Vorhabens
- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 812, 813, 816, 820, 821, 830, 836, 839, 848, 850, 851, 854, 862, 868

GRUNDMODUL

DIVERSIFIZIERUNG Diversifizierung – Unternehmen nachhaltig begleiten

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihren Betriebszweig oder Ihre Betriebszweige im Bereich Einkommenskombinationen erfolgreich führen
- Sie suchen nach einer Begleitung bei der Optimierung und Weiterentwicklung Ihres Betriebszweiges oder Ihrer Betriebszweige

BERATUNGSINHALTE

- Beurteilung der betrieblich relevanten Kennzahlen
- Einschätzung des Marktpotenzials und Entwicklung von Marketingkonzepten zur Weiterentwicklung des Betriebszweigs
- Optimierung der Produkte und Dienstleistungen
- Unterstützung bei Maßnahmen zur Qualitätssicherung

IHR NUTZEN

- Stärken-/Schwächenanalyse des Betriebszweigs
- Unterlagen und Handreichungen als Entscheidungshilfen für die Weiterentwicklung
- Ansatzpunkte für Effizienzsteigerung
- Verbesserung der Arbeits- und Einkommenssituation

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 812, 813, 816, 820, 821, 830, 836, 839, 848, 850, 851, 854, 868



SPEZIALMODUL

DIVERSIFIZIERUNG

Diversifizierung – Unternehmen vorhabenbezogen begleiten

IHRE SITUATION

- Sie wollen eine Einkommenskombination in Ihrem Unternehmen aufbauen oder ausbauen
- Sie wollen Ihr Angebot qualitativ verbessern und dem Markt anpassen
- Sie wollen Ihre arbeitswirtschaftlichen und betrieblichen Möglichkeiten optimal nutzen

BERATUNGSINHALTE

- Erfassung betriebs- und arbeitswirtschaftlicher Daten und deren Beurteilung
- Vorhabenbezogene Finanzplanung
- Erstellung eines individuellen Betriebsentwicklungskonzepts einschließlich:
 - Beurteilung der arbeitswirtschaftlichen Auswirkungen
 - Betrachtung der Einkommensentwicklung
 - Raum- und Funktionsplanung
 - Betrachtung der familiären Situation
 - Plausibilisierter Kostenplan
- Liquiditätsplanung
- Erstellung eines individuellen Marketingkonzeptes

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung eines konkreten Vorhabens
- Bewertung von Entscheidungsalternativen
- Sicherung bzw. Verbesserung der Arbeits- und Einkommenssituation

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 812, 813, 816, 820, 821, 836, 839, 848, 854, 868

SPEZIALMODUL

VERMARKTUNG

Endverkauf

IHRE SITUATION

- Sie streben eine betriebliche Weiterentwicklung Ihres landwirtschaftlichen Unternehmens an
- Sie wollen den Endverkauf optimieren

BERATUNGSINHALTE

- Beurteilung der betrieblich relevanten Kennzahlen
- Beurteilung des aktuellen Marktes und Entwicklung von Konzepten zur Positionierung im Markt
- Warenpräsentation und Verkaufsförderung
- Optimierung von Arbeitsorganisation und Arbeitsabläufen
- Personalführung
- Unterstützung bei Maßnahmen zur Qualitätssicherung

IHR NUTZEN

- Optimierung des bestehenden Angebots oder Entwicklung neuer Geschäftsfelder
- Erkennen der Potenziale des Unternehmens
- Einschätzung der Chancen und Risiken
- Effizienzsteigerung

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

812, 813, 816, 836, 839, 868

SPEZIALMODUL

VERMARKTUNG

Regionale Vermarktung

IHRE SITUATION

Sie wollen eine erfolgreiche Vermarktung aufbauen oder weiterentwickeln

BERATUNGSINHALTE

- Potentiale und Marketing-Strategie im Regionalmarkt
- Sortimentsplanung und Kommunikationskonzepte
- Einschätzung der Chancen und Risiken einer möglichen Entwicklung
- Rahmenbedingungen und Anforderungen
- Kalkulation der Vermarktung
- Kennzahlenvergleich – Controlling – Preisgestaltung

IHR NUTZEN

- Analyse des bestehenden Vermarktung und der Entwicklungschancen
- Optimierung des bestehenden Angebots oder Entwicklung neuer Geschäftsfelder

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

812, 813, 816, 836, 839, 850, 851, 862, 868

SPEZIALMODUL

VERMARKTUNG

Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

IHRE SITUATION

Sie wollen landwirtschaftliche Erzeugnisse erfolgreich verarbeiten

BERATUNGSINHALTE

- Weiterentwicklung von Produktion und Arbeitswirtschaft
- Analyse und Optimierung der Arbeitsorganisation
- Fragen zu baulichen, technischen und lebensmittelrechtlichen Auflagen sowie Investitionsmaßnahmen
- Unterstützung beim Thema Kooperationen

IHR NUTZEN

- Analyse der Produktionskette und der Verarbeitungsstufen sowie der Verarbeitung neuer Produkte
- Verarbeitungskonzept zur Erhöhung der Wertschöpfung
- Sicherheit bei der Herstellung von Lebensmitteln

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

812, 813

EINSTIEGSMODUL

BIOGAS Biogas

IHRE SITUATION

Sie erwägen den Einstieg in Biogas als Produktionszweig

BERATUNGSINHALTE

- Klärung der persönlichen und betrieblichen Situation
- Aufzeigen von Rahmenbedingungen für Biogas
- Beurteilung des Vorhabens im Hinblick auf:
 - arbeitswirtschaftliche Situation
 - Substrate
 - Biodiversität
 - Nährstoff- und Gärrestmanagement
 - Betriebssicherheit, Anlagensicherheit und Emissionsvermeidung
- Vorhabenbezogenen Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Anlagenoptimierung: Flexibilisierung / Ausschreibung
- Vermarktung
- Entscheidungshilfe bei Investitionsvorhaben

IHR NUTZEN

- Sicherung und Verbesserung der Arbeits- und Einkommenssituation
- Optimierung der Erzeugung erneuerbarer Energien
- Unabhängige Wirtschaftlichkeitsberechnung

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

834, 848, 869

GRUNDMODUL

BIOGAS Biogas

IHRE SITUATION

- Sie stehen vor der Entscheidung zur Weiterentwicklung einer bestehenden Biogasanlage
- Sie wollen Ihren Betriebszweig Biogasanlage optimieren und an die aktuellen Rahmenbedingungen anpassen

BERATUNGSINHALTE

- Beurteilung der betrieblich relevanten Kennzahlen
- Fachliche Unterstützung bei der Anlagenführung z.B. im Hinblick auf:
 - Anbauplanung und Substrate
 - Biodiversität
 - Nährstoff- und Gärrestmanagement
 - Betriebssicherheit, Anlagensicherheit und Emissionsvermeidung
 - arbeitswirtschaftliche Situation
- Rahmenbedingungen und Anforderungen
- Anlagenoptimierung: Flexibilisierung / Ausschreibung
- Vermarktung
- Fachliche Unterstützung bei Investitionsvorhaben

IHR NUTZEN

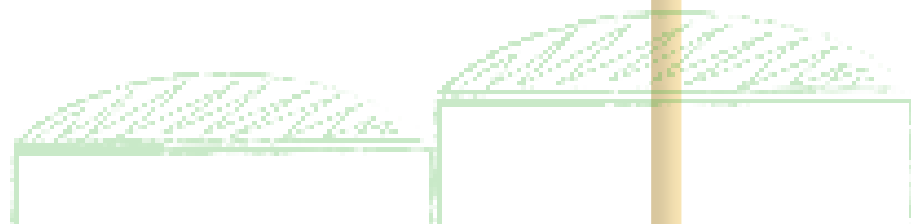
- Optimierung und Weiterentwicklung einer bestehenden Biogasanlage
- Sicherung bzw. Verbesserung der Arbeits- und Einkommenssituation

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

834, 848, 854, 856, 868, 869



Ökolandbau



Ökologisch wirtschaften ...

Im betrieblichen Alltag und bei der Unternehmensführung gilt es, Entscheidungen auf verlässlicher Basis zu treffen. Mein Wissen und eine praxisorientierte Beratung geben mir dazu das nötige Vertrauen.

... und Wertschöpfung erhöhen.

- Gesamtbetriebsumstellung – welche Chancen, welche Risiken?
- Welche Öko-Standards muss ich einhalten?
- Wie kann ich den Markt reell einschätzen?
- Leguminosen optimal in die Fruchtfolge bringen
- Wie kann ich meine Wertschöpfung im Öko-Betrieb erhöhen?

EINSTIEGSMODUL

Öko-Umstellung

IHRE SITUATION

Sie interessieren sich für die Umstellung Ihres Betriebs auf die ökologische Wirtschaftsweise

BERATUNGSINHALTE

- Aufzeigen und Besprechen von Chancen und Risiken einer Umstellung
- Informationen zu Richtlinien des Ökologischen Landbaus
- Beurteilung der betrieblich relevanten Kennzahlen
- Entscheidungshilfen zur möglichen Umstrukturierung
- Mögliche Absatzwege von ökologischen Produkten

IHR NUTZEN

- Entscheidungshilfen bei Überlegungen zur Umstellung
- Bewertung der Chancen und Risiken einer Umstellung
- Individuelle Umstellungsstrategie und konkrete Schritte

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

805, 817, 830, 844, 845, 848, 850, 851, 853, 857, 862, 868

GRUNDMODUL

Ökologischer Landbau

IHRE SITUATION

- Sie führen einen ökologisch bewirtschafteten Betrieb
- Sie wünschen eine Analyse und Optimierung der Öko-Erzeugung
- Sie wollen Ihren Absatz von Öko-Produkten verbessern

BERATUNGSINHALTE

- Beurteilung der betrieblich relevanten Kennzahlen
- Weiterentwicklung von Produktion und Arbeitswirtschaft
- Rahmenbedingungen und Anforderungen
- Optimierung von Verarbeitung und Vermarktung
- Diversifizierung (z. B. Direktvermarktung, Verarbeitung) als Möglichkeit zur Erhöhung der betrieblichen Wertschöpfung
- Verbesserung der biologischen Vielfalt
- Weiterentwicklung von Tierschutzaspekten
- Imkerei unter Gesichtspunkten des Ökologischen Landbaus

IHR NUTZEN

- Optimierung der Arbeits- und Einkommenssituation
- Kenntnisse über Marktsituation und Absatzchancen von Öko-Produkten
- Empfehlungen für eine strategische Unternehmensentwicklung

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

830, 837, 848, 850, 851, 853, 856, 858, 862, 868

SPEZIALMODUL

Ökologischer Pflanzenbau

IHRE SITUATION

- Sie führen einen ökologisch bewirtschafteten Betrieb
- Sie wünschen eine Optimierung der Flächenproduktivität und der Produktqualität im Ackerbau, bei Öko-Grünland und Futterbau

BERATUNGSINHALTE

- Bestandsbeurteilung
- Düngung, Pflege, Wirtschaftsdüngerverwertung, Sortenwahl
- Geeigneter Zwischenfruchtanbau und angepasste Fruchtfolgen
- Grünlandverbesserung
- Ackerfutterbau
- Futterwerbung

IHR NUTZEN

- Empfehlungen zur Optimierung der Flächenproduktivität
- Steigerung der Produktqualität
- Möglichkeiten der Anpassung an Standort und Klimawandel

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

830, 838, 850, 851, 868

GRUNDMODUL

Ökologischer Weinbau

IHRE SITUATION

Sie führen einen ökologischen Weinbaubetrieb

BERATUNGSINHALTE

- Produktionstechnische Fragen des ökologischen Weinbaus (Düngung, Boden, Gründüngung, pilzwiderstandsfähige Sorten)
- Optimierung der Vermarktung und Absatzmöglichkeiten
- Rahmenbedingungen und Anforderungen
- Verbesserung der Kellerwirtschaft
- Steillagenbau, Terrassenweinbau, Naturschutz- und Biotopberatung
- Betriebswirtschaftliche Analyse

IHR NUTZEN

- Empfehlungen zur Unternehmensentwicklung und Optimierung im Bereich des ökologischen Weinbaus
- Effiziente, ökologische Bewirtschaftung

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

845, 868



GRUNDMODUL

Ökologischer Gemüsebau

IHRE SITUATION

Sie erzeugen ökologisches Gemüse und wollen die Erzeugung und Vermarktung optimieren.

BERATUNGSINHALTE

- Standortangepasste Anbau- und Fruchtfolgeplanung
- Standortangepasste Bodenpflege
- Ökologischer Pflanzenschutz und Pflanzenstärkungsmittel
- Düngestrategie und Nährstoffberatung
- Rahmenbedingungen und Anforderungen
- Betriebswirtschaftliche Analyse und Kulturkalkulation / Wirtschaftlichkeitsberechnung auch unter arbeitswirtschaftlichen Aspekten
- Beratung zur Sortenwahl und Verfahrenstechnik

IHR NUTZEN

- Anbau- und Fruchtfolgepläne
- Analyse und Strategie der Düngung
- Optimale Nutzung von Ressourcen

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

815, 817, 822, 828, 846, 850, 851, 868

GRUNDMODUL

Ökologischer Obstbau

IHRE SITUATION

Sie erzeugen und vermarkten ökologisches Obst oder planen einen Einstieg.

BERATUNGSINHALTE

- Sorten und Unterlagen
- Düngung und Gründüngung
- Beratung zum ökologischen Pflanzenschutz und Nützlingseinsatz
- Rahmenbedingungen und Anforderungen
- Informationen zur Landtechnik im ökologischen Obstbau
- Aufzeigen von Vermarktungsoptionen im Öko-Obstbau

IHR NUTZEN

- Verbesserung Ihres ökologischen Obstbaus in Hinsicht auf Ertrag, Qualität und Nachhaltigkeit
- Optimierung der Produktionstechnik

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

844, 852



SPEZIALMODUL

Ökologischer Anbau von Beerenobst

IHRE SITUATION

- Sie bauen ökologisches Beerenobst an oder planen einen Einstieg
- Sie möchten die Anbautechnik und Rentabilität verbessern
- Sie streben nach einer besseren Marktpositionierung

BERATUNGSINHALTE

- Verbesserung der Produktionsstrukturen
- Bereitstellung von Daten zur Arbeitswirtschaft
- Ökonomische Beratung mit Betriebszweig- und Schwachstellenanalyse
- Rahmenbedingungen und Anforderungen
- Aufzeigen von Strategien zur Anpassung und Minderung der Folgen des Klimawandels
- Arbeitskräfteanalyse
- Optimierung der Vermarktungswege

IHR NUTZEN

- Analyse des Beerenobstanbaus
- Erhöhung der betrieblichen Wertschöpfung
- Verbesserung der Produktion
- Planungs- und Vergleichsdaten

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

822, 844

SPEZIALMODUL

Ökologischer Pflanzenschutz

IHRE SITUATION

- Sie wünschen eine Beratung in Fragen des ökologischen Pflanzenschutzes
- Sie brauchen kurzfristig Entscheidungshilfen

BERATUNGSINHALTE

- Aktuelle Verfahren und Pflanzenschutz- bzw. Pflanzestärkungsmittel im Ökologischen Landbau
- Abstimmung des Pflanzenschutzes und der Produktionstechnik auf die verschiedenen Kulturen
- Empfehlungen zum Einsatz von Nützlingen
- Auf Wetterdaten basierende Pflanzenschutzinformationen

IHR NUTZEN

- Kulturspezifische Anbaustrategien
- Informationen zum ökologischen Pflanzenschutz
- Empfehlungen zu Anbausicherheit und Ressourcenschonung

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

815, 817, 822, 844, 845, 846, 850, 851, 852, 868

Pflanzenbau



Mit Wissen und Informationen ...

Sortenwahl, Umweltmanagement und Investitionen in Spezialtechnik erfordern fundierte Kenntnisse. Ihre Beratungskraft bietet individuelle Lösungen.

...die Wirtschaftlichkeit steigern und Umweltstandards verbessern.

- Wie kann ich Anbaurisiken minimieren?
- Umstellung auf Weidehaltung – was ist zu beachten?
- Welche Kulturen und Fruchtfolgen im Gartenbau passen zu unserem Standort?
- Wie kann ich ein nachhaltiges Nährstoffmanagement im Ackerbau sicherstellen?
- Wie kann ich Nützlinge richtig einsetzen?

SPEZIALMODUL

AUSSENWIRTSCHAFT Düngung

IHRE SITUATION

- Sie wünschen eine Beratung in Fragen der Düngung
- Sie wollen die Düngeverordnung einhalten

BERATUNGSINHALTE

- Optimierung der Düngestrategie
- Umsetzung der Düngeverordnung im Unternehmen
- Düngebedarfsberechnung nach Düngeverordnung und Düngeplanung
- Organisatorische Anpassungen (Optimierung der Ausbringungstechnik, Wirtschaftsdüngerabgabe /-aufnahme etc.)

IHR NUTZEN

- zeit- und mengengerechter Einsatz von Düngemitteln entsprechend den Anforderungen der Düngeverordnung
- Verbesserung der Nährstoffeffizienz

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR



BERATUNGSORGANISATIONEN*

805, 808, 809, 810, 814, 815, 816, 817, 822, 828, 832,
837, 843, 846, 849, 864, 869

SPEZIALMODUL

AUSSENWIRTSCHAFT Bewässerung

IHRE SITUATION

- Sie planen die (Neu-)Einrichtung Ihrer Bewässerung
- Sie wollen die Anbaurisiken minimieren

BERATUNGSINHALTE

- Information über ressourcenschonende Systeme
- Analyse /Ausarbeitung eines betriebsspezifischen Bewässerungssystems (Wasserförderung, Genehmigung, Bewässerungstechnik und -steuerung)
- Fachliche Unterstützung bei der Anlagenführung
- Information über Anschaffungs- und Betriebskosten
- Unterstützung bei Bauvorhaben

IHR NUTZEN

- Konzeption und Einsatz eines ressourcenschonenden Bewässerungssystems
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

816, 822

SPEZIALMODUL

AUSSENWIRTSCHAFT

Technik - Außenwirtschaft

IHRE SITUATION

- Sie planen die Anschaffung von Spezialtechnik
- Sie wünschen sich eine neutrale Entscheidungshilfe und Informationen

BERATUNGSINHALTE

- Information über ressourcenschonende Technik
- Unabhängige Bedarfsanalyse
- Information über Anschaffungs- und Betriebskosten
- Abstimmung der maschinellen Ausstattung auf die Betriebsstruktur
- Überblick über aktuelle Maschinen und Geräte und Testergebnisse

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung der Spezialtechnik in der Außenwirtschaft
- Informationen zu umweltschonender und innovativer Technik
- Übersicht über Investitionskosten

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 750 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

842, 863

GRUNDMODUL

ACKERBAU

Ackerbau

IHRE SITUATION

- Sie wollen im Bereich Ackerbau kompetent bleiben und Ihr Unternehmen/ Ihren Betriebszweig erfolgreich führen
- Sie wünschen sich eine fachliche Begleitung und Beratung

BERATUNGSINHALTE

- Optimierung der Produktion unter Berücksichtigung der Schonung der natürlichen Ressourcen und des Klimawandels
- Fachinformationen zur Produktion, z.B. Sorten, Pflanzenschutz, Düngung, Technik
- Umweltgerechte Düngung und Nährstoffmanagement, Anpassung an Vorgaben der Düngeverordnung
- Informationen zu aktuellen Märkten
- Erosionsschutz

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Ackerbau
- Produktionstechnische Empfehlungen
- Optimierung des Betriebsmitteleinsatzes hinsichtlich umweltrelevanter Fragestellungen

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

806, 808, 821, 838, 842, 848, 855, 857, 858, 863, 864, 868

SPEZIALMODUL

ACKERBAU

Ackerbauliche Spezialkulturen

(z. B. Hopfen, Tabak, Kartoffeln, Saatgut etc.)

IHRE SITUATION

- Sie wollen im Bereich Ihrer Spezialkultur kompetent bleiben und Ihr Unternehmen/ Ihren Betriebszweig erfolgreich führen
- Sie wollen das Management in Ihrer Spezialkultur verbessern

BERATUNGSINHALTE

- Produktionstechnische Analyse und anlassbezogene Fragestellungen, z. B. bei:
 - der Bestandsführung
 - der Jungpflanzenproduktion
 - der Aufbereitung des Ernteguts
- Aktuelle Empfehlungen zur Produktion, z.B. Sorten, Pflanzenschutz, Düngung
- Ökonomische Begleitung des Betriebszweigs unter Berücksichtigung der ökologischen Erfordernisse
- Umweltgerechte Düngung und Nährstoffmanagement, Nährstoffbilanzierung, Anpassung an Vorgaben der Düngeverordnung

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs der ackerbaulichen Spezialkultur
- Produktionstechnische Empfehlungen, z.B. durch innovative Anbaustrategien
- Empfehlungen zur Anpassung des Anbaus an die Auswirkungen des Klimawandels

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

827, 855, 864, 868

SPEZIALMODUL

GRÜNLAND

Grünlandbewirtschaftung, Futterbau und Fütterung

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihr ertragreiches Grünland nachhaltig verbessern
- Sie wollen die Weidewirtschaft optimieren

BERATUNGSINHALTE

- Pflanzenbestandsaufnahme
- Aufzeigen von nutzungs- und standortangepassten Verbesserungsmaßnahmen
- Umweltgerechte Düngung und Nährstoffmanagement, Anpassung an Vorgabe der Düngeverordnung
- Aufzeigen von Anpassungsstrategien an den Klimawandel
- Bewirtschaftungsmöglichkeiten mit differenzierter Nutzungsintensität
- Umstellungs- und Optimierungsberatung in der Weidehaltung
- Betriebszweiganalyse und -auswertung

IHR NUTZEN

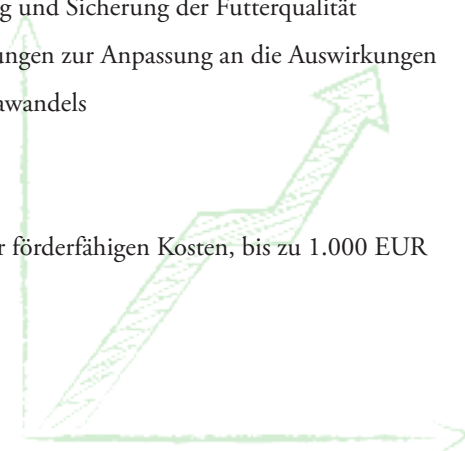
- Optimierung der Flächenproduktivität bei Grünland
- Steigerung und Sicherung der Futterqualität
- Empfehlungen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 842, 843, 849, 856, 858, 862



SPEZIALMODUL

GRÜNLAND

Extensive Grünlandnutzung

IHRE SITUATION

- Sie bewirtschaften extensives Grünland
- Sie wollen Ihr Grünland tiergerecht und klimaschonend bewirtschaften

BERATUNGSINHALTE

- Hilfestellungen beim Flächenmanagement
- Bewirtschaftungsmöglichkeiten mit differenzierter Nutzungsintensität
- Klimaschonender Einsatz der Betriebsmittel, Nährstoffbilanzierung und Bestandsführung
- Betriebswirtschaftliche Analyse
- Aufzeigen von Alternativen zur Nutzung von Grünland in standörtlich ungünstigen Lagen unter Wahl der Nutzungsform und Tierart
- Bewirtschaftungsplanung von FFH-Grünland

IHR NUTZEN

- Verbesserung der Bewirtschaftung des Grünlands
- Erhaltung der Futterqualität bei Grünland unter extensiver Nutzung
- Anpassungsmöglichkeiten in der Bewirtschaftung von Grünland mit hohem Naturschutzwert

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

801, 833, 858

GRUNDMODUL

GARTENBAU

Gemüsebau

IHRE SITUATION

- Sie wollen Gemüsebau erfolgreich betreiben
- Sie arbeiten mit einem sensiblen Produkt bei hohem Produktionsrisiko
- Sie wünschen eine produktionstechnische Beratung

BERATUNGSINHALTE

- Kulturführung, Pflanzenschutz und ressourcenschonender Einsatz von Betriebsmitteln
- Düngestrategie und Nährstoffmanagement
- Optimierung des Sortiments
- Anbauplanung, Fruchtfolgeplanung
- Hilfestellung bei Vermarktungsfragen
- Bewässerung

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Gemüsebau
- Effizienter Ressourceneinsatz im Betriebszweig Gemüsebau
- Empfehlungen zur Anpassung an Standort und Klimawandel

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

815, 822, 828, 846, 848

GRUNDMODUL

GARTENBAU

Zierpflanzenbau

IHRE SITUATION

- Sie wollen Zierpflanzenbau erfolgreich betreiben
- Sie wünschen eine produktionstechnische Beratung

BERATUNGSINHALTE

- Pflanzenschutz, Kulturführung und ressourcenschonender Einsatz von Betriebsmitteln
- Düngestrategie und Nährstoffmanagement
- Anbauplanung
- Optimierung des Sortiments
- Spezielle Fragen des Unterglasanbaus
- Bewässerung
- Hilfestellung bei Vermarktungsfragen

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Zierpflanzenbau
- Effizienter Ressourceneinsatz im Betriebszweig Zierpflanzenbau
- Empfehlungen zur Anpassung an Standort und Klimawandel

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

822

GRUNDMODUL

GARTENBAU

Baumschule & Staudenbetrieb

IHRE SITUATION

- Sie wollen ein Baumschul- / Staudenunternehmen erfolgreich betreiben
- Sie wünschen eine produktionstechnische Beratung

BERATUNGSINHALTE

- Kulturführung, Pflanzenschutz und ressourcenschonender Einsatz von Betriebsmitteln
- Düngestrategie und Nährstoffmanagement
- Optimierung des Sortiments
- Anbauplanung
- Bewässerung
- Hilfestellung bei Vermarktungsfragen

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Baumschule oder Stauden
- Effizienter Ressourceneinsatz im Betriebszweig Baumschule oder Stauden
- Empfehlungen zur Anpassung an Standort und Klimawandel

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

816

SPEZIALMODUL

GARTENBAU

Integrierter / biologischer Pflanzenschutz im Gartenbau

IHRE SITUATION

- Sie wollen Gartenbau erfolgreich betreiben
- Sie wollen den integrierten und biologischen Pflanzenschutz optimieren
- Sie wünschen eine produktionstechnische Beratung

BERATUNGSINHALTE

- Optimierung des Pflanzenschutzes hinsichtlich Verfahren und Pflanzenschutzmitteleinsatz
- Biologischer Pflanzenschutz, insbesondere Nützlingseinsatz
- Abstimmung des Pflanzenschutzes auf die Kulturen im Gewächshaus und Freiland

IHR NUTZEN

- Empfehlungen zum ökonomisch und ökologisch sinnvollen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln bzw. Nützlingen
- Langfristige Strategie zum integrierten und biologischen Pflanzenschutz
- Innovative Anbaustrategien

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

815, 816, 822, 828, 846

SPEZIALMODUL

GARTENBAU

Einstieg / Optimierung von Kultursystemen im Gartenbau

IHRE SITUATION

- Sie wollen Gartenbau erfolgreich betreiben
- Sie wollen die Produktion effizienter gestalten

BERATUNGSINHALTE

- Betriebliche Neuausrichtung in der Produktion
- Optimierung der Produktionstechnik
- Ressourcenschonende Verfahren
- Unterstützung innovativer Verfahren

IHR NUTZEN

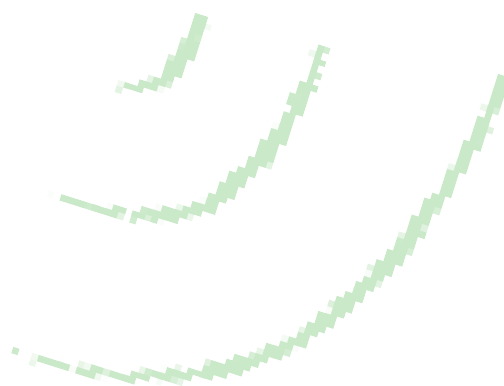
- Analyse und Optimierung der Produktion
- Effizienter Einsatz von Ressourcen

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

815, 816, 817, 822



GRUNDMODUL

OBSTBAU Obstbau

IHRE SITUATION

- Sie wollen erfolgreich Obstbau betreiben
- Sie wollen den Betriebszweig Obstanbau optimieren

BERATUNGSINHALTE

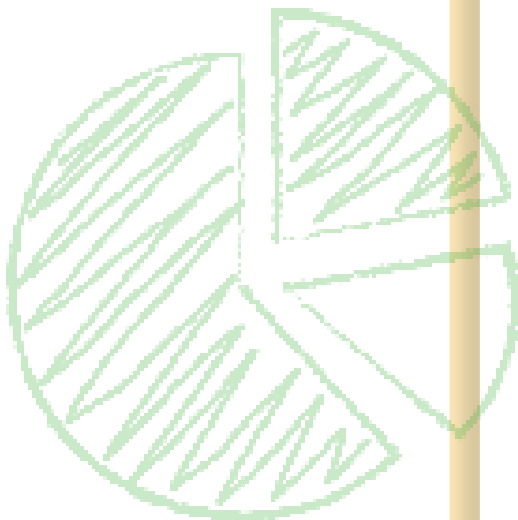
- Kulturführung, Pflanzenschutz und ressourcenschonender Einsatz von Betriebsmitteln
- Optimierung des Sortiments
- Anbauplanung
- Bewässerung
- Hilfestellung bei Vermarktungsfragen

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Obstanbau
- Effizienter Ressourceneinsatz
- Innovative Anbaustrategien

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR



BERATUNGSORGANISATIONEN*

822, 844, 852, 866, 870

GRUNDMODUL

OBSTBAU Beerenobst

IHRE SITUATION

- Sie wollen Beerenobstanbau erfolgreich betreiben
- Sie wollen den Betriebszweig Beerenobst effizienter gestalten
- Sie wünschen produktionstechnische Beratung

BERATUNGSINHALTE

- Kulturführung, Pflanzenschutz und ressourcenschonender Einsatz von Betriebsmitteln
- Optimierung des Sortiments
- Anbauplanung
- Bewässerung
- Hilfestellung bei Vermarktungsfragen

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Beerenobst
- Effizienter Ressourceneinsatz
- Innovative Anbaustrategien

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

822, 866

SPEZIALMODUL

OBSTBAU

Erntetermin & Lagerung

IHRE SITUATION

- Sie wollen erfolgreich Obstbau betreiben
- Sie wollen Ihre Ernte- und Lagerungsstrategien von Obst optimieren

BERATUNGSINHALTE

- Maßnahmen während der gesamten Lagerperiode
- Prognose der sortenspezifischen optimalen Erntetermine
- Produktspezifische Lagerempfehlungen
- Energieeinsparung und Ressourcenschonung
- Informationen zu aktuellen Lagerproblemen
- Informationen zur Wartung technischer Lager-einrichtungen

IHR NUTZEN

- Optimierung der Obsternte
- Optimierung des Risikomanagements
- Effizienter Ressourceneinsatz bei der Obstlagerung

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 750 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

852, 866, 870

SPEZIALMODUL

GARTENBAU - OBSTBAU

Lagerplanung

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihre Lagerungsstrategie von Obst und Gemüse optimieren
- Sie wollen das Risiko bei der Lagerung minimieren

BERATUNGSINHALTE

- Analyse der betriebs- und sortenspezifischen Lagerbedingungen
- Planung und Optimierung der Technik
- Energieeinsparung und Ressourcenschonung
- Informationen zu optimalen Lagerbedingungen und zur Vermeidung physiologischer Lagerkrankheiten
- Informationen zu jährlich anfallenden technischen Wartungsarbeiten im Lager
- Erarbeitung des Bedarfs und der auf den Betrieb zugeschnittenen Ausstattung des Lagers

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung der Lagerung von Obst und Gemüse
- Optimierung des Risikomanagements
- Effizienter Ressourceneinsatz und Energieeinsparung

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

852, 870

GRUNDMODUL

WEINBAU Weinbau

IHRE SITUATION

- Sie wollen Weinbau erfolgreich betreiben
- Sie wollen die Produktion effizienter gestalten

BERATUNGSINHALTE

- Analyse und Optimierung der Produktionsverfahren und Bewertung der einzelnen Produktionsstufen
- Pflanzenschutz, Düngestrategie und Nährstoffmanagement unter Beachtung von Klima- und Ressourcenschutz
- Betriebswirtschaftliche Analysen
- Aktuelle weinbauliche Informationen

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Weinbau
- Effizienter Ressourceneinsatz

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

826, 845, 848, 868, 872

GRUNDMODUL

WEINBAU Kellerwirtschaft

IHRE SITUATION

- Sie wollen Kellerwirtschaft erfolgreich betreiben
- Sie wollen Ihre Betriebsabläufe optimieren und Schwachstellen beseitigen

BERATUNGSINHALTE

- Betriebswirtschaftliche Analyse
- Sensorik und Optimierung der Qualität
- Fehleranalyse
- Erarbeitung und Evaluierung von Verbesserungsvorschlägen
- Aktuelle kellerwirtschaftliche Informationen

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung der Kellerwirtschaft
- Handlungsansätze für Qualitätsverbesserung
- Effizienterer Einsatz von Ressourcen

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

845, 868, 872

Tierhaltung



Auf das optimale Stallsystem setzen ...

Tierwohl und Wettbewerbsfähigkeit. Wie kann ich das konkret in Einklang bringen?

... und das Tierwohl im Auge behalten.

- Erweiterung und Umbau im Stall – welche Standards gelten heute?
- Wie gesund und leistungsfähig ist meine Herde?
- Wie verbessere ich meine Wirtschaftlichkeit in der Tierhaltung?
- Einstieg in ein Tierwohllabel-Programm – passt das zu meinem Betrieb?

SPEZIALMODUL

TIERWOHL

Stallbau

(Tierarten: Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel, Pferde und weitere)

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihr tierhaltendes Unternehmen erfolgreich führen
- Sie planen eine bauliche Maßnahme als Erweiterungs- oder Umstellungsschritt

BERATUNGSINHALTE

- Vergleich verschiedener Haltungsformen und –systeme unter den Aspekten Tier- und Umweltschutz sowie Hygiene
- Bewertung verschiedener baulicher Alternativen (Neu- und Umbau) auch unter Berücksichtigung immissionsschutzrechtlicher Rahmenbedingungen
- Erstellung von Raum- und Funktionsprogrammen einschließlich Futter- und Dunglagerraum mit Abschätzung des Investitionsbedarfs
- Berücksichtigung der ökologischen Erfordernisse und der Energieeffizienz
- Unterstützung bei der Standortsuche und Standortplanung
- Stallklimaberechnung mit Dimensionierung der Zu- und Ablufttechnik
- Begleitung der Inbetriebnahme

IHR NUTZEN

- Entscheidungshilfe zu tiergerechten Haltungsformen
- Erstellung eines individuellen Entwicklungskonzepts für den Stallbau
- Effizienter Einsatz von Ressourcen

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 806, 810, 814, 821, 840, 848, 849, 853, 856, 857, 865, 868

SPEZIALMODUL

TIERWOHL

Optimierung Tierwohl

(Tierarten: Rinder, Schweine, Geflügel, weitere)

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihr bestehendes Haltungsverfahren in Bezug auf Tierwohl anpassen
- Sie wünschen eine aktuelle Bestandsaufnahme und -analyse mit konkreten Handlungsempfehlungen

BERATUNGSINHALTE

- Bestandsaufnahme der Ist-Situation
- Bewertung der Haltung und des Managements
- Handlungsempfehlungen zur Verbesserung von Haltungssystem und Management
- Beurteilung des Stallklimas
- Erstellung eines Maßnahmenplans
- Anforderungen Eigenkontrolle gemäß Tierschutzgesetz
- Informationen zu Standards für Tierwohl und Tier-schutzlabels
- Weiterentwicklung von tiergerechten Haltungs- und Produktionsverfahren

IHR NUTZEN

- Verbesserung des Tierwohls
- Gesunde, leistungsfähige Tiere (Krankheitsprävention)
- Vermeidung bzw. Reduzierung von Behandlungsmaßnahmen (Verringerung des Medikamenteneinsatzes)
- Tiergerechte Haltung und Produktion

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 805, 810, 814, 825, 831, 832, 843, 849, 853, 856, 857, 859, 860, 865, 868

SPEZIALMODUL

TIERWOHL

Tierwohlmanagement – Tierbasierte Indikatoren

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihr betriebliches Management mittels tierbasierter Indikatoren optimal an Tierwohl und Tierschutz anpassen
- Sie wünschen eine aktuelle Bestandsaufnahme und –analyse mit konkreten Handlungsempfehlungen

BERATUNGSINHALTE

- Bestandsaufnahme der Ist-Situation durch die Erfassung von geeigneten tierbasierten Indikatoren im Betrieb unter Anwendung entsprechender Managementsysteme zur Eigenkontrolle
- Bewertung der Ist-Situation
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Tierwohlsituation
- Erfolgskontrolle nach Umsetzung von Maßnahmen
- Bewertung des angewandten Managementsystems im Hinblick auf Zielerreichung und Anwendbarkeit

IHR NUTZEN

- Betriebliche Eigenkontrolle in Tierwohl und Tierschutz
- Verbesserung des Tierwohls
- Reduzierung von Behandlungsmaßnahmen

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 823, 831, 832, 837, 849, 853, 865, 868

SPEZIALMODUL

TIERWOHL

Umstellung auf höhere Tier-schutzstandards

(Tierarten: Rinder, Schweine, Geflügel, weitere)

IHRE SITUATION

- Sie erwägen den Einstieg in ein Tierwohlprogramm
- Sie möchten einen Überblick und eine Bewertung verschiedener Programme für Ihre Tierhaltung

BERATUNGSINHALTE

- Bestandsaufnahme der Ist-Situation
- Informationen zu verschiedenen Labelprogrammen
- Bewertung der betrieblichen Voraussetzungen zu Labelprogrammen
- Berücksichtigung der verfügbaren Arbeitskapazitäten, Vermarktungspotentiale und baulichen Voraussetzungen
- Erstellung eines Raum- und Funktionsprogramms mit Abschätzung des Investitionsbedarfs
- Handlungsempfehlungen zu Umsetzung

IHR NUTZEN

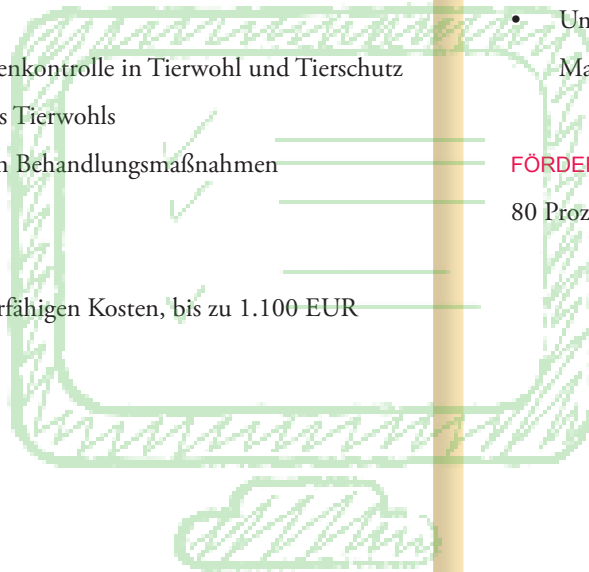
- Bewertung verschiedener Tierwohlprogramme
- Unterstützung bei Planung und Umsetzung einer Maßnahme zu einem Tierwohlprogramm

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 831, 849, 853, 859, 865, 868



SPEZIALMODUL

TIERWOHL Tiergesundheit

IHRE SITUATION

- Sie möchten die Gesundheit Ihres Tierbestands verbessern
- Sie möchten die besonderen Gesundheitsrisiken Ihres Tierbestands kennen und vermeiden lernen (Biosicherheit)

BERATUNGSINHALTE

- Sichtung und Bewertung relevanter Unterlagen (Bestandsbuch, Untersuchungsberichte etc.)
- Aufarbeitung der Daten und Informationen
- Beurteilung des Gesundheitszustandes der Herde
- Verbesserung der Betriebshygiene und Biosicherheitsmaßnahmen
- Beurteilung der Haltungsbedingungen und Fütterung
- Beurteilung des Stallklimas
- Empfehlungen zu tiergesundheitlichen Bestandsproblemen und Fütterungshinweisen

IHR NUTZEN

- Kenntnis des Gesundheitsstatus
- Verbesserung des Tierwohls
- Reduzierung von Behandlungsmaßnahmen

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 500 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 831, 832, 849

EINSTIEGSMODUL

RINDER Rind

IHRE SITUATION

- Sie möchten wissen, wie Ihr Betriebszweig Rinderhaltung zu beurteilen ist
- Sie wollen den Betriebszweig Rinderhaltung optimieren

BERATUNGSINHALTE

- Bestandsaufnahme und Kurzanalyse des Betriebszweigs
- Aufzeigen und Beurteilen von möglichen Handlungsfeldern für den eigenen Betrieb
- Beurteilung und Verbesserung im Hinblick auf Tierschutz und Tiergesundheit
- Nachhaltiges Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse
- Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Rinderhaltung
- Aufzeigen und Beurteilen von möglichen Entscheidungsstrategien
- Effizienter Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 814, 831, 832, 837, 843, 848, 849, 859, 860, 868

GRUNDMODUL

RINDER Milchvieh

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihren Milchviehbetrieb erfolgreich führen
- Sie wollen Ihren Betriebszweig Milchviehhaltung optimieren

BERATUNGSINHALTE

- Analyse und Optimierung der Produktion z.B. bei:
 - Fütterung
 - Grundfuttererzeugung und Fruchtfolge
 - Verfahrenstechnik
 - Tierhaltung
 - Tiergesundheit
- Nachhaltiges Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse
- Betriebszweigauswertung und Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben
- Aufzeigen und Beurteilen von möglichen Entwicklungsstrategien für den eigenen Betrieb
- Analyse und Optimierung der Arbeitsorganisation

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Milchvieh
- Effizienter Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln
- Entwicklungsstrategien

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 805, 810, 814, 823, 824, 825, 832, 837, 840, 843, 848, 849, 856, 857, 859, 860, 862, 868

GRUNDMODUL

RINDER Rindermast

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihren Rindermastbetrieb erfolgreich führen
- Sie wollen Ihren Betriebszweig Rindermast optimieren

BERATUNGSINHALTE

- Analyse und Optimierung der Produktion z.B. bei:
 - Fütterung
 - Grundfuttererzeugung und Fruchtfolge
 - Verfahrenstechnik
 - Tierhaltung
 - Tiergesundheit
- Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben
- Aufzeigen und Beurteilen von möglichen Entwicklungsstrategien für den eigenen Betrieb
- Nachhaltiges Nährstoffmanagement
- Aufzeigen angepasster Fruchtfolgen zur optimalen Futtererzeugung
- Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge

IHR NUTZEN

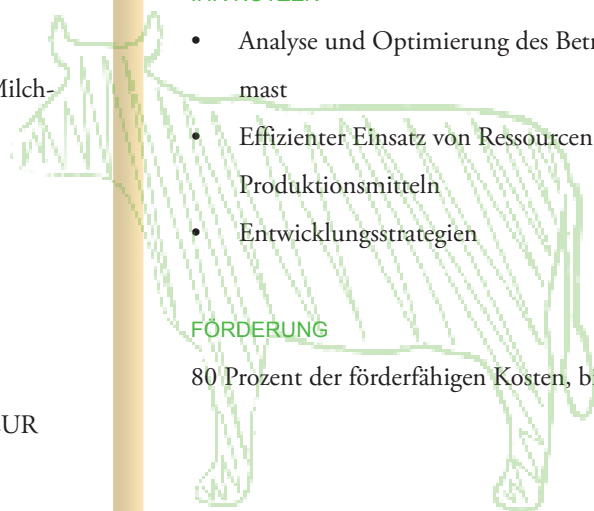
- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Rindermast
- Effizienter Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln
- Entwicklungsstrategien

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 810, 824, 831, 868



GRUNDMODUL

RINDER Mutterkuhhaltung

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihre Mutterkuhhaltung optimieren

BERATUNGSINHALTE

- Analyse und Optimierung der Produktion z.B. bei:
 - Fütterung
 - Grundfüttererzeugung und Fruchtfolge
 - Verfahrenstechnik und Stallsysteme
 - Tierhaltung
 - Tiergesundheit
- Nutzungs- und Vermarktungsmöglichkeiten der erzeugten Absetzer bzw. ausgemästeter Tiere
- Nachhaltiges Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse
- Informationen zu den Qualitätsansprüchen
- Herausforderungen und Anpassungsmöglichkeiten bei Spezialisierung auf Landschaftspflege
- Genetik und standortangepasste Herdenentwicklung
- Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge

IHR NUTZEN

- Erfolgreicher Einstieg oder Optimierung des Betriebszweigs Mutterkuhhaltung
- Fütterungs- und Haltungsempfehlungen
- Effizienter Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

802, 814, 824, 835, 862,868

SPEZIALMODUL

RINDER Herdenmanagement

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihren Milchviehbetrieb erfolgreich führen
- Sie wollen das Herdenmanagement optimieren
- Sie wollen Herdenmanagementsysteme einsetzen

BERATUNGSINHALTE

- Analysen zum Herdenmanagement
- Einführung und Umsetzung eines Herdenmanagementsystems

IHR NUTZEN

- Optimierung des Herdenmanagements
- Entscheidungsgrundlagen zu Herdenmanagementsystemen
- Verbesserung des Tierwohls

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 500 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

832

EINSTIEGSMODUL

SCHWEINE

Schweinehaltung - Produktionstechnik

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihren Betriebszweig Schweinehaltung optimieren
- Sie wünschen eine Bestandsaufnahme

BERATUNGSINHALTE

- Bestandsaufnahme der Ist-Situation
- Aufbau einer Betriebszweiganalyse
- Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben
- Nachhaltiges Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse
- Aufzeigen und Beurteilen von möglichen Entwicklungsstrategien für den eigenen Betrieb
- Beurteilung im Hinblick auf Tierschutz
- Beurteilung im Hinblick auf Umweltschutz

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs
- Effizienter Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln
- Entwicklungsstrategien

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

806, 848, 849, 861, 865, 868

GRUNDMODUL

SCHWEINE

Schweinehaltung

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihren Betriebszweig Schweinehaltung optimieren
- Sie wünschen eine Analyse des Betriebszweigs Schweinehaltung

BERATUNGSINHALTE

- Beurteilung produktionstechnischer Fragestellungen und Schwachstellenanalyse auch im Hinblick auf den Tierschutz und Umweltschutz
- Aufzeigen von Handlungsfeldern
- Betriebszweigauswertung und Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben
- Fütterungsberatung und Rationsberechnung
- Nachhaltiges Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse
- Optimierung der Vermarktungswege
- Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Schweinehaltung
- Aktuelle Kenndaten zum Leistungsvergleich
- Effizienter Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln
- Verbesserung Tier- und Umweltschutz
- Entwicklungsstrategien

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

806, 848, 849, 861, 865, 868

GRUNDMODUL

SCHAFE – ZIEGEN Schafe, Ziegen

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihren Betriebszweig Schafe oder Ziegen optimieren
- Sie wünschen eine Analyse des Betriebszweigs

BERATUNGSINHALTE

- Analyse und Optimierung der Produktion z.B. bei:
 - Fütterung
 - Grundfüttererzeugung
 - Herden- und Weidemanagement
 - Tierwohl und Tiergesundheit
 - Arbeitswirtschaft
 - Herdenentwicklung
- Verarbeitung und Vermarktung
- Betriebszweigauswertung und Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben
- Nachhaltiges Nährstoffmanagement
- Möglichkeiten der Landschaftspflege
- Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge

IHR NUTZEN

- Erfolgreicher Einstieg oder Optimierung des Betriebszweigs Schafe oder Ziegen
- Optimierung der Arbeitsorganisation und des Herdenmanagements
- Effizienter Einsatz von Ressourcen
- Entwicklungsstrategien

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

868

GRUNDMODUL

PFERDE Pferdehaltung

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihren Betriebszweig Pferdehaltung erfolgreich führen
- Sie wünschen eine Analyse des Betriebszweigs

BERATUNGSINHALTE

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs z.B. bei:
 - Fütterung
 - Grundfüttererzeugung
 - Tierhaltung , Haltungssysteme
 - Tiergesundheit
 - Arbeitsorganisation
 - Weidemanagement
- Betriebszweigauswertung und Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben
- Nachhaltiges Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse
- Aufzeigen und Beurteilen von möglichen Entwicklungsstrategien und Kooperationsmöglichkeiten

IHR NUTZEN

- Optimierung des Betriebszweigs Pferdehaltung
- Effizienter Ressourceneinsatz
- Entwicklungsstrategien

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

848

SPEZIALMODUL

PFERDE

Betriebsgründung Pferdehaltung

IHRE SITUATION

- Sie wollen ein Unternehmen mit Pferdehaltung gründen
- Sie wollen Ihr landwirtschaftliches Unternehmen auf Pferdehaltung umstellen

BERATUNGSINHALTE

- Bestandsaufnahme der vorhandenen Betriebssituation
- Darstellen der Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation
- Aufzeigen der Möglichkeiten der Betriebsgründung und Betriebsentwicklung
- Beratung bei der Kundenwerbung und Kundenbindung

IHR NUTZEN

- Entscheidungshilfen für die Unternehmensgründung
- Erfolgreiche Gründung und/oder Erhaltung des landwirtschaftlichen Betriebs mit Pferdehaltung
- Tiergerechte Pferdehaltung
- Effizienter Ressourceneinsatz

FÖRDERUNG

50 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.000 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

821, 848

GRUNDMODUL

GEFLÜGEL

Geflügelhaltung

IHRE SITUATION

- Sie wollen Ihren Betriebszweig Geflügelhaltung erfolgreich führen
- Sie wünschen eine Analyse des Betriebszweigs

BERATUNGSINHALTE

- Analyse und Optimierung der Produktion z. B. bei:
 - Fütterung
 - Haltungssystemen, Tierwohl
 - Tiergesundheit und Stallhygiene
 - Arbeitswirtschaft
- Beurteilung und Verbesserung im Hinblick auf Tier-schutz
- Betriebszweigauswertung
- Nachhaltiges Nährstoffmanagement
- Hinweise zu Verarbeitung, Vertrieb und Vermarktung
- Anforderungen verschiedener Haltungsformen und Programme
- Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge

IHR NUTZEN

- Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Geflügelhaltung
- Effizienter Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln
- Entwicklungsstrategien

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

821, 848, 862, 868



Umwelt und Energie



Vielfalt der Natur und Landschaft erhalten ...

Sowohl im betrieblichen Energie- und Umweltmanagement als auch beim Erhalt der natürlichen Vielfalt kommen auf die Landwirtschaft wichtige Aufgaben zu.

... und Energie effizient einsetzen.

- Zusatzeinkommen durch Landschaftspflege – eine Chance für meinen Betrieb?
- Wie kann ich Biodiversität in meinem Betrieb erkennen und erhalten?
- FFH Grünland – welche alternativen Verwertungsmöglichkeiten habe ich?
- Wie kann ich den direkten Energieeinsatz optimieren und Kosten einsparen?

EINSTIEGSMODUL

LANDSCHAFT

Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung

IHRE SITUATION

- Sie möchten das Naturerbe Ihres Betriebs besser kennen, erhalten und fördern
- Sie wollen Unterstützung im Bereich von Natura 2000 und Greening

BERATUNGSINHALTE

- Erhebung der Naturschutzleistungen
- Erhebung der für Biodiversitätsleistungen relevanten arbeits-, produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- Erarbeitung eines betriebsindividuellen Maßnahmenplans
- Förder- und Kombinationsmöglichkeiten (z. B. LPR, Ökokonto, Kompensationsmaßnahme)
- Aufzeigen von ökonomischen Auswirkungen
- Aufzeigen von Alternativen zur stofflichen Verwertung von Grünlandaufwüchsen

IHR NUTZEN

- Erstellung eines betriebsindividuellen Maßnahmenplans zur Biodiversität
- Erschließung von zusätzlichem Einkommen durch Landschaftspflege
- Darstellung der Naturschutzleistungen des Betriebs

FÖRDERUNG

100 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

801, 833, 844, 845, 847, 852, 855, 857, 858, 868

SPEZIALMODUL

LANDSCHAFT

Maßnahmen zur Biodiversität

IHRE SITUATION

- Sie wollen für Ihren Betrieb Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen
- Sie erhalten und fördern das Naturerbe Ihres Betriebs

BERATUNGSINHALTE

- Ökologische Analyse
- Erstellung und Bewertung eines Betriebskonzepts
- Optimierung landwirtschaftlicher Nutzung zur Erhöhung der Biodiversität
- Erarbeitung von betriebsindividuellen Maßnahmenvorschlägen
- Förder- und Kombinationsmöglichkeiten (z. B. LPR, Ökokonto)
- Aufzeigen von ökonomischen Auswirkungen, Informationen zum Naturschutz, zur Artenvielfalt und zur Offenhaltung der Landschaft
- Öffentlichkeitswirksame Darstellung der Maßnahmen

IHR NUTZEN

- Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen zum Naturschutz, zur Artenvielfalt und zur Offenhaltung der Landschaft
- Fachgerechte Umsetzung der Natura 2000- und Greening-Anforderungen
- Verbesserung der Biodiversität und der Vielfalt der Kulturlandschaft
- Einkommen durch Landschaftspflege

FÖRDERUNG

100 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

801, 833, 844, 845, 847, 852, 855, 857, 858, 868

SPEZIALMODUL

ENERGIEEFFIZIENZ IN DER LANDWIRTSCHAFT Kleiner Energieeffizienz-Check

IHRE SITUATION

- Sie wollen den direkten Energieeinsatz in einzelnen Betriebsbereichen optimieren
- Sie wollen die Effizienz der eingesetzten Energie steigern und Energiekosten einsparen

BERATUNGSINHALTE

- IST-Analyse des Energieverbrauchs im Betriebsschwerpunkt
- Entwicklung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und/oder Steigerung der Energieeffizienz in einzelnen Schwerpunkten/Schlüsseltechnologien
- Umsetzungsempfehlungen zu den entwickelten Maßnahmen mit Zeitplan
- Realisierung und Darstellung von CO₂-Einsparungen
- Realisierung und Darstellung von Kosteneinsparungen
- Prüfung und ggf. Entwicklung von Maßnahmen zur effizienten Nutzung erneuerbarer Energien
- Entscheidungshilfen bei Investitionen

IHR NUTZEN

- Kosten- und Energieeinsparung
- Reduzierung von CO₂
- Umsetzungsempfehlungen

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 750 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

804, 821, 827, 847, 849, 852, 861, 868, 870

SPEZIALMODUL

ENERGIEEFFIZIENZ IN DER LANDWIRTSCHAFT Großer Energieeffizienz-Check

IHRE SITUATION

- Sie wollen den direkten Energieeinsatz in Ihrem gesamten Unternehmen optimieren
- Sie wollen die Effizienz der eingesetzten Energie steigern und Energiekosten einsparen

BERATUNGSINHALTE

- IST-Analyse des Energieverbrauchs im Gesamtbetrieb
- Entwicklung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und/oder Steigerung der Energieeffizienz, gesamtbetriebliche Betrachtung
- Darstellung der energetischen Situation des Betriebs nach Umsetzung der Maßnahmen (ZIEL-Betrieb)
- Realisierung und Darstellung von CO₂-Einsparungen
- Realisierung und Darstellung von Kosteneinsparungen
- Umsetzungsempfehlungen zu den entwickelten Maßnahmen mit Zeitplan
- Energieverbrauch im ZIEL-Betrieb (Prognose)
- Prüfung und ggf. Entwicklung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Entscheidungshilfen bei Investitionen

IHR NUTZEN

- Kosten- und Energieeinsparung
- Reduzierung von CO₂
- Umsetzungsempfehlungen mit Maßnahmenkatalog

FÖRDERUNG

80 Prozent der förderfähigen Kosten, bis zu 1.100 EUR

BERATUNGSORGANISATIONEN*

804, 821, 847, 849, 852, 861, 868, 870



Beratungsorganisationen

- 801 grünweg - Projektmanagement & Beratung**
Dipl. Ing. (FH) Tobias Pape
Sonnenfeld 8, 91522 Ansbach
Telefon: 0981 / 953 16 887, 0175 / 122 72 62
E-Mail: info@gruenweg.net
www.gruenweg.net
- 802 Dr. Bischoff & Dr. Hager GbR**
Kaiser-Joseph-Str. 145, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 1 56 21-0
E-Mail: info@bischoff-hager.de
www.bischoff-hager.de
- 803 suscoa GmbH**
Schelztorstr. 49, 73728 Esslingen
Telefon: 0711 / 80647220
E-Mail: info@suscoa.com
www.suscoa.com
- 804 Solar- und Energieberatung König**
Achtalstr. 23, 88299 Leutkirch
Telefon: 07561 / 727 98
E-Mail: info@energieberatung-koenig.de
www.energieberatung-koenig.de
- 805 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Milchviehhaltung und Futterbau Göppingen e. V.**
Pappelallee 10, 73037 Göppingen
Telefon: 07161 / 406 96-30 /-32
E-Mail: bd-goepingen@arcor.de
- 806 Agrarwirtschaftliche Dienstleistungen Martina Nörr**
Salzburger Str. 14, 74564 Crailsheim
Telefon: 0171 / 9900491
E-Mail: martina_noerr@yahoo.de
- 807 Dr. Florian Wagner & Partner**
Im Beckenwasen 18, 72124 Pliezhausen
Telefon: 07127 / 97 22 42
E-Mail: info@agrarberatung-wagner.de
www.landschaftskonzept.de
- 808 Agrarberatung Innovative Pflanzenproduktion (ABIP) GbR**
Lange Gasse 6, 78661 Dietingen
Telefon: 0741 / 573 23
E-Mail: ABIP.Dietingen@t-online.de
- 809 Agrarberatung & Dienstleistung Jörg Thudium**
Hofgut Ramstein 1a, 78736 Epfendorf-Harthausen
Telefon: 07404 / 914 25 17
E-Mail: joerg.thudium@gmx.de
- 810 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Milchviehhaltung Biberach / Sigmaringen e. V.**
Winterlinger Str. 9, 72488 Sigmaringen
Telefon: 07351 / 829 247, 07571 / 685 976
E-Mail: beratungsdienst.bc@t-online.de, bd-sig@t-online.de
https://beratungsdienst-bcsig.jimdo.com
- 811 Landwirtschaftliche Unternehmensberatung GmbH**
Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg
Telefon: 0761 / 271 332 07
E-Mail: gerhard.henninger@lub-baden.de
- 812 Beratungsdienst Endverkauf Südbaden e. V.**
Europaplatz 3, 79206 Breisach
Telefon: 0761 / 2187-5861, 0172 / 296 92 44
E-Mail: suedbaden@bd-endverkauf.de
www.bd-endverkauf.de
- 813 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Endverkauf Nordbaden e. V.**
Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal
Telefon: 0721 / 936 88 740
E-Mail: nordbaden@bd-endverkauf.de
www.gartenbau-beratung.de
- 814 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Schwarzwald-Baar-Heuberg e. V.**
Humboldtstr. 11, 78166 Donaueschingen
Telefon: 0741 / 244 798, 07721 / 913 53-90 / -97
E-Mail: Elmar.Hink@Landkreis-Rottweil.de, U.Spatscheck@lrasbk.de, J.Junghans@lrasbk.de
- 815 Beratung Gartenbau Reichenau / Bodensee GmbH**
Marktstr. 1, 78479 Insel Reichenau
Telefon: 07534 / 9200-55 /-0
E-Mail: beratungsdienst@reichenaugemuese.de
- 816 Gartenbau Beratungs GmbH**
Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart
Telefon: 0172 / 733 85 91
E-Mail: zuehlke@gartenbau-beratung.com

- 817 Beratungsdienst Ökologischer Gemüsebau e. V.**
Kirchstraße 13, 73119 Zell
Telefon: 07164 / 147 16 40 | Fax: 07164 / 903 31 40
E-Mail: abraun@bio-beratung.de,
mbraig@bio-beratung.de
- 820 Mayer & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft KG**
Karlsbader Str. 42, 70372 Stuttgart
Telefon: 0711 / 380 790-0
E-Mail: info@mayer-und-kollegen.de
www.mayer-und-kollegen.de
- 821 Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH**
Herzogstr. 6A, 70176 Stuttgart
Telefon: 0711 / 6677-0
E-Mail: info@landsiedlung.de
www.landsiedlung.de
- 822 NÜPA GmbH**
Alte Karlsruher Str. 8, 76277 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 944 807, 07276 / 503 03 66,
0152 / 090 586 02
E-Mail: peter.detzell@t-online.de
- 823 Landwirtschaftlicher Milchviehberatungsdienst im Hohenlohekreis e. V.**
Hindenburgstr. 58, 74613 Öhringen
Telefon: 07940 / 18-650 / -651
E-Mail: BD-Milchvieh@Hohenlohekreis.de
- 824 Milchvieh-Beratungsdienst Ostalb e. V.**
Schloss, 73479 Ellwangen
Telefon: 07961 / 90 59 36-25/ -33/ -34
E-Mail: bdostalb@aol.com
www.milchvieh-beratungsdienst-ostalb.de
- 825 Beratungsdienst Milchvieh & Futterbau Odenwald / Bauland e. V.**
Präsident-Wittemann-Str. 9, 74722 Buchen
Telefon: 0173/8005190
E-Mail: bd-mf-buchen@gmx.de
- 826 Agrarberatung Güney & Rometsch**
Entengasse 10, 74397 Pfaffenhofen
Telefon: 07223 / 801 238
E-Mail: info@dr-rometsch.de, info@agrarberatung-hg.de
www.dr-rometsch.de
- 827 Hopfenring e. V.**
Kellerstr. 1, 85283 Wolnzach
Telefon: 08442 / 957 300
E-Mail: info@hopfenring.de
www.hopfenring.de
- 828 Beratungsdienst Gemüsebau e. V.**
Rossinstr. 2, 71069 Sindelfingen
Telefon: 07141 / 299 13 81 , 0173 / 310 71 82
E-Mail: Helmut.Augsburger@gmx.de
- 830 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Ökologischer Landbau e. V.**
Eckartshäuser Str. 41, 74532 Ilshofen
Telefon: 07904 / 941749
E-Mail: mhaugstaetter@bio-beratung.de,
rschmidt@bio-beratung.de | www.oekosha.de
- 831 Beratungsdienst Rindermast Baden-Württemberg e. V.**
Eckartshäuser Str. 41, 74532 Ilshofen
Telefon: 07904 / 9420 66, 0172 / 912 21 00
E-Mail: rindermast.bw@web.de
- 832 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Rindvieh Ilshofen e. V.**
Eckartshäuser Str. 41, 74532 Ilshofen
Telefon: 07904 / 941 679
E-Mail: bd-rind-ilshofen@t-online.de
- 833 Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz (ILN) Singen**
Burgstr. 15, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 99 62 0, 0172 / 866 01 64
E-Mail: beratung@iln-singen.de
www.iln-singen.de
- 834 IBBK Fachgruppe Biogas GmbH**
Am Feuersee 6, 74592 Kirchberg / Jagst
Telefon: 07954 / 926 203
E-Mail: beratung@ibbk-biogas.de
www.ibbk-biogas.de
- 835 Martin Piecha**
Liebfrauenstr. 19/2, 88348 Saulgau
Telefon: 07586 / 480 33 17, 0160 / 552 86 74
E-Mail: piecha@mutterkuh-bw.de
www.mutterkuh-bw.de
- 836 kaufmann-i.de Susanne Kaufmann**
Basler Str. 50, 79588 Efringen-Kirchen
Telefon: 07628 / 800 122, 0160 / 916 022 22
E-Mail: sk@kaufmann-i.de
www.kaufman-i.de
- 837 Beratungsdienst Milchvieh & Futterbau Rems-Murr e. V.**
Erbstetter Str. 58, 71522 Backnang
Telefon: 07191 / 904 800, 07191 / 914 810,
0175 /437 99 32
E-Mail: bd.rm@t-online.de

- 838 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Ackerbau Nordbaden e. V.**
Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal
Telefon: 0721/93688720
E-Mail: bda-nordbaden@t-online.de
- 839 Beratungsdienst für direktabsetzende Gärtner e. V.**
Neckarweihinger Str. 30, 71640 Ludwigsburg
Telefon: 07141 / 299 13 81
E-Mail: info@beratungsdienst-direktabsatz.de
www.beratungsdienst-direktabsatz.de
- 840 Beratungsgesellschaft Milchvieh Bodensee GmbH**
Winterspürer Str. 25, 78333 Stockach
Telefon: 07771/918756
E-Mail: bd-bodensee@t-online.de
- 842 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Ulm e. V. - Integrierter Pflanzenbau**
Benzstr. 14, 89155 Erbach
Telefon: 07305 / 933 38 80, 0171 / 556 48 23
E-Mail: Ber.Dienst_Integr.Pflanzenbau@t-online.de
- 843 Beratungsdienst Milchviehhaltung & Futterbau Nordschwarzwald / Gäu e. V.**
Vogteistr. 42, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 160976, 0160 / 963 315 47
E-Mail: bd-calw@gmx.de
- 844 Beratungsdienst Ökologischer Obstbau e. V.**
Traubenplatz 5, 74189 Weinsberg
Telefon: 07134 / 8935
E-Mail: info@oekoobstbau.de
www.oekoobstbau.de
- 845 Beratungsdienst Ökologischer Weinbau e. V.**
Merzhauser Str. 119, 79100 Freiburg
Telefon: 0761 / 40165-7102 /-7103
E-Mail: info@boew.de
www.boew.de
- 846 Gartenbaulicher Beratungsdienst für integrierten Gemüsebau Heilbronn e. V.**
Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 / 994 73 67
E-Mail: bd-gemuesebau@gmx.de
www.beratungsdienst-hn.de
- 847 NuBUQ (Netzwerk unabhängiger Beratung für Umwelt und Qualität)**
Am Weiherrain 3, 72138 Kirchentellinsfurt
Telefon: 07121 / 670 763
E-Mail: infos@nubuq.de
www.nubuq.de
- 848 AgriConcept Beratungsgesellschaft mbH**
Wollgrasweg 31, 70599 Stuttgart-Plieningen
Telefon: 0711 / 699 695 0
E-Mail: beratung@agriconcept.de
www.agriconcept.de
- 849 LKV Beratungs- und Service GmbH**
Heinrich-Baumann-Str. 1-3, 70190 Stuttgart
Telefon: 0711 / 92547-474
E-Mail: info@lkvbw-beratung.de
www.lkvbw-beratung.de
- 850 Beratungsdienst Ökologischer Landbau Ulm e. V.**
Katharinasteige 2, 89584 Ehingen
Telefon: 07391 / 7589300
E-Mail: info@oekoulm.de
www.oekoulm.de
- 851 Demeter Beratung e. V.**
Hauptstr. 82, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 / 400 54 800
E-Mail: beratung@demeter.de
www.demeter-beratung.de
- 852 Obstbauberatung Bavendorf GmbH**
Schuhmacherhof 6, 88213 Ravensburg
Telefon: 0751 / 7903-312, 0751 / 7903-0
E-Mail: buechele@kob-bavendorf.de
www.kob-bavendorf.de
- 853 Beratungsdienst Schweinehaltung Sigmaringen e. V.**
Winterlinger Str. 9, 72488 Sigmaringen
Telefon: 07571 / 7479 300
E-Mail: poststelle@bd-schwein.de
www.bd-schwein.de
- 854 Unternehmensentwicklung Ralf Keller**
Dielstr. 16, 78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 0173 / 6 57 08 43
E-Mail: biohof-elmengrund@t-online.de
www.ralf-keller.net
- 855 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst für integrierten Pflanzenbau Gäu-Ammer e. V.**
Boschstr. 20, 71149 Bondorf
Telefon: 07457 / 930 96 46
E-Mail: LBD_Gaeu-Ammer@t-online.de
- 856 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Rindviehhaltung i.Allg. e. V.**
Wangener Str. 70, 88299 Leutkirch
Telefon: 07561 / 913531
E-Mail: bd-allgaeu@t-online.de

- 857 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Ravensburg e. V.**
Frauenstraße 4, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 / 856-190 / -191 / -192
E-Mail: eib@beratungsdienst-rv.de, scheppe@beratungsdienst-rv.de, schoenberger@beratungsdienst-rv.de
- 858 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Acker- und Pflanzenbau Sigmaringen e. V.**
Winterlinger Str. 9, 72488 Sigmaringen
Telefon: 07571 / 686 700
E-Mail: LBDAcker@t-online.de
- 859 Milchviehberatung Schwäbische Alb - Donau e. V.**
Schillerstr. 40, 72525 Münsingen
Telefon: 7381 / 500-588 , 07321 / 929614
E-Mail: milchviehberatung.sad@t-online.de
- 860 Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Rindviehhaltung / Futterbau Sinsheim e. V.**
Muthstr. 4, 74889 Sinsheim
Telefon: 07261 / 735 330
E-Mail: BRF-Sinsheim@gmx.de
- 861 Erzeugerring für Schweine Ulm-Göppingen-Heidenheim e. V.**
St. Moritz 6, 89081 Ulm-Jungingen
Telefon: 07348 / 5570
E-Mail: cw.mueller.st.moritz@gmx.de
- 862 Öko-BeratungsGesellschaft mbH**
Eichethof 1, 85411 Hohenkammer
Telefon: 0731 / 153 27 30
E-Mail: info@naturland-beratung.de
www.naturland-beratung.de
- 863 Beratungsdienst Ackerbau Neckar-Odenwald-Tauber e. V.**
Präsident-Wittemann-Str. 9, 74722 Buchen
Telefon: 06281 / 562 696
E-Mail: bd-ackerbau@t-online.de
www.bd-ackerbau.de
- 864 Beratungsdienst Tabakbau Baden-Württemberg e. V.**
Kirchstr. 18, 77743 Neuried
Telefon: 07644 / 92 66 000
E-Mail: info@beratungsdienst-tabakbau.de
www.beratungsdienst-tabakbau.de
- 865 Beratungsdienst Schweinehaltung Baden-Württemberg e. V.**
Hindenburgstr. 58, 74613 Öhringen
Telefon: 07940 / 18 660
E-Mail: bd-schwein@hohenlohekreis.de
www.schweineberatungsdienst.de
- 866 Obstbau Beratungsdienst Hohenlohe-Neckar e. V.**
Hindenburgstr. 58, 74613 Öhringen
Telefon: 07940 / 186 64
E-Mail: obstbauberatungsdienst@hohenlohe-neckar.de
- 868 Bioland Beratungsdienst GmbH**
Schelztorstr. 49, 73728 Esslingen
Telefon: 0711 / 55 09 39-43
E-Mail: kontakt@bioland-beratungsdienst.de
www.bioland-beratungsdienst.de
- 869 Fachverband Biogas Service GmbH**
Angerbrunnenstr. 12, 85356 Freising
Telefon: 08161 / 984660
E-Mail: service-gmbh@biogas.org
www.service-gmbh.biogas.org
- 870 Marc Spuhler**
Rosenstr. 29, 73733 Esslingen
Telefon: 0176 / 47753370
E-Mail: marc.sellwig@obstlagerberatung-sellwig.de
- 872 Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.**
Lauterbergstr. 1, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0711/22213-1431
E-Mail: ute.bader@bwgv-info.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Baden-Württemberg herausgegeben. Sie ist nicht zum gewerblichen Vertrieb bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden wird.

